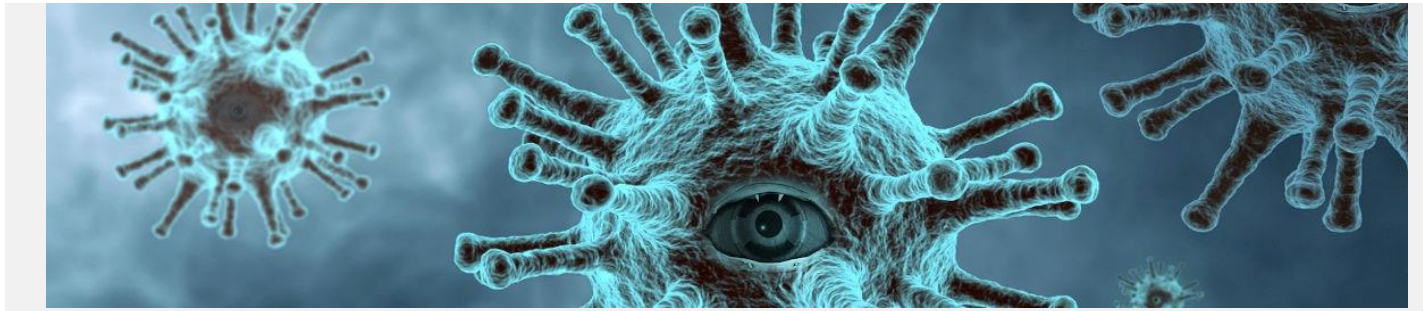


P(I)andemie: Das Establishment benötigt einen tödlicheren “Virus”, weil die Fragen der Menschen immer größer werden

VERÖFFENTLICHT 8. FEBRUAR 2021 · 940 AUFRUFE



Covid-Auge – Bildquelle: Pixabay / Syaibatulhamdi; Pixabay License

Es ist eine allgemeine Regel, dass korrupte Volkswirtschaften dazu neigen, auf Basis von Glauben und nicht auf Basis von Fundamentaldaten zu arbeiten. Und um es klar zu sagen, es geht nicht so sehr um den naiven Glauben, dass das System stabil oder funktional ist. **Nein, es geht eher darum, dass die Massen den Glauben haben, dass die beiden Themen Korruption und Instabilität niemals entgleisen werden.** Die meisten Menschen sind nicht so dumm, wie die *Internationalisten/Globalisten/Eliten (IGE)* und die Zentralbanker glauben – fast jeder weiß, dass das System kaputt ist, sie weigern sich nur, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass der Betrug auffliegen wird oder dass man es seitens *IGE* und Bankster gar scheitern lässt.

Das alte Mantra “too big to fail” ist schlichtweg ein Irrglaube. NICHTS ist zu groß, um zu scheitern, und das schließt die US-Wirtschaft, den US-Dollar und das ausgeklügelte *Kabuki*-Theater dahinter ein, das beide noch über Wasser hält. Alles, was es für einen Großteil der Menschen braucht, ist ein einziger Moment, eine Epiphanie, um zu erkennen, dass das Ponzi-Schema nicht nachhaltig und nicht unfehlbar ist. Ein Blick zurück: die Inflationskrise in Argentinien in den Jahren 2001 – 2002.

Die argentinische Wirtschaft war in hohem Maße von ausländischen Kapitalzuflüssen und der Bindung der Währung an den US-Dollar abhängig, ganz zu schweigen von der prekären Abhängigkeit von der Unterstützung durch den *IWF*. Der *IWF* bestätigte in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit offen die argentinische Regierung und ihr Modell der Währungsanbindung, aber das ausländische Kapital begann sich zurückzuziehen und die Bindung wurde für Argentinien nicht mehr tragbar. Ohne spürbares Wachstum in der Produktion und eine starke Mittelschicht kann eine Wirtschaft nicht lange überleben. Ein von oben verordnetes System, das auf illusorischen “*Finanzprodukten*” und kreativer Buchhaltung basiert, ist dazu verdammt, irgendwann zusammenzubrechen.

Alles, was es brauchte, war, dass der *IWF* die Politik, die er anfangs unterstützte, kritisierte und ankündigte, dass er die finanzielle Hilfe streichen würde – und die Hölle brach in Argentinien los.

Fast über Nacht stürzte der argentinische Peso im Wert ab, die Zinssätze schnellten in die Höhe und die Inflation explodierte. Die Menschen strömten auf die Straßen und zivile Unruhen brachen aus. Der *IWF* würde später zugeben, dass er bei der Handhabung der argentinischen Situation “*Fehler*” gemacht hatte, aber das war einfach nur ein Trick, um sich vor weiteren Nachforschungen zu schützen. Der *IWF* wick dem größten Teil der Schuld aus und hat sich seitdem zu einer monströsen globalen Zentralisierungsmaschine entwickelt.

Ich denke, wir erleben gerade den Beginn eines ähnlichen Endes des Massenglaubens an den “*offenen Betrug der Banker*” – weltweit. Das jüngste “*Robinhood-Short-Squeeze*”-Ereignis sowie die aktuelle Abkopplung der physischen Silberpreise vom Papier-*ETF*-Markt haben den Zeitplan dafür beschleunigt. Es überrascht nicht, dass diese Bewegungen die *IGE* und ihre Bankster gezwungen haben, in gewissem Maße zu intervenieren, um im Wesentlichen abtrünnige Händler daran zu hindern, frei zu investieren. Anschuldigungen fliegen zwischen beiden hin und her, und es kommt zum sogenannten *Deplatforming* (also der Sperrung von Konten, Aufträge, usw.). Die bislang vorherrschende Idee, dass das System eines des “*funktionierenden Betrugs*” ist, ist verschwunden; die Welt weiß jetzt, dass es ein disfunktionaler Betrug ist, und der Zusammenbruch kann nicht mehr weit entfernt sein. Die Bankster haben Angst bekommen, weil die Menschen durch den “*Squeeze*” die ihnen inne wohnende Macht erkannt haben, die zwar schon immer da war, aber im Unbewussten.

Außerdem werden die eklatanten Absprachen zwischen Banken, Hedgefonds und Big Tech immer mehr aufgedeckt. Diese Beziehungen sollten eigentlich im Äther verborgen bleiben. Sie sind aber offensichtlich für jeden geworden, der über ein gewisses Finanzwissen und Verstand verfügt, aber sie sollten nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen werden. Die Verschwörer sollen nicht zugeben, dass sie sich verschworen haben? Richtig?

Einige Leute könnten sagen, dass die *IGE* durch Aktivisten zur Demaskierung gezwungen wurden. Mag sein. Aber, wie ich schon seit vielen Jahren warne, wenn Kriminelle anfangen, ihre Verbrechen offen zuzugeben, dann wahrscheinlich weil sie denken, dass es für irgendjemanden zu spät ist, etwas dagegen zu tun.

Der Punkt ist, dass Banker und Globalisten Wege und Mittel haben, die Verantwortung für die Katastrophen zu vermeiden, die sie verursachen. Wenn das Betrugsspiel auffliegt, haben sie immer Sündenböcke, die den Kopf hinhalten.

Dies führt zu einer bizarren Dynamik, in der die Geldeliten, die die Wirtschaft wie eine Zeitbombe konstruiert haben, wie Opfer (oder Helden) behandelt werden und die Leute, die die Wahrheit über den Betrug sagen, wie Schurken und Kriminelle behandelt werden.

Sind Kleinanleger und Silbermarkt-Guerillas schuld an jeder Krise, die in naher Zukunft ausbricht? Nein, natürlich nicht, aber sie werden trotzdem so dargestellt werden.

Das heißt, Propagandanarrative und Sündenböcke werden dieses Mal vielleicht nicht ausreichen, um die Banker zu retten. Sie werden niemals zulassen, dass sich ein großer fiskalischer Crash in einem Vakuum entwickelt. Sie brauchen mehr Deckung, und sie müssen die Möglichkeit haben, die Öffentlichkeit einzuschließen, um zu verhindern, dass Unruhen oder Rebellion in ihre Hinterhöfe entstehen. Ich habe schon lange vermutet, dass die Covid-P(l)andemie ein nützliches Werkzeug in dieser Hinsicht ist. So wie ich in meinem Artikel *Coronavirus: Wie das Establishment davon profitieren könnte* vom 30. Januar 2020 geschrieben habe:

Selbst wenn eine Pandemie keine große Anzahl an Menschen tötet, würde es trotzdem den internationalen Flugverkehr behindern. Genauso wie unser Konsumverhalten, unsere Einkäufe und unsere Handelsbeziehungen. Sollte es aber eine Vielzahl an Toten geben und die bisherigen Aktionen der chinesischen Regierung lassen diesen Schluss zu, dann könnte das ganze im Ausrufen eines Notstandes oder schlimmer im Ausrufen des Kriegsrechts enden – auch bei uns. Da bereits jetzt zahlreiche westlichen Wirtschaften einen wahren Balanceakt zwischen historischer Verschuldung und Geldnachfrage bzw. nutzlosen Repo-Interventionen ihrer Zentralbanken erleben, ist die Wahrscheinlichkeit, dass das System einen solchen Tsunami wie eine Pandemie überstehen würde, eher gering.

Wie wir alle wissen, wurde in den meisten Ländern das medizinische Kriegsrecht im Namen der "Volksgesundheit" eingeführt, unabhängig von der tatsächlichen Todesrate.

Die verrückten globalistischen Tiraden des *Weltwirtschaftsforums* und Klaus Schwab waren sehr aufschlussreich; Schwab und andere Eliten haben die P(l)andemie sogar als "perfekte Gelegenheit" bezeichnet, um ihre Agenda für den "Großen Neustart" auszuführen. Wobei ich Schwab und das WEF nicht als die eigentlichen "Köpfe" sehe. Diese sind in den G7-Zentralbanken und deren im Hintergrund agierenden Strippenzieher sehe.

Allerdings sind die IGE in hohem Maße fehlbar, und es wurden Fehler im Urteilsvermögen gemacht. Beim Pandemie-Übungsszenario *Event 201* über einen Coronavirus-Ausbruch (das praktischerweise zwei Monate vor dem realen Ereignis stattfand) prognostizierten die Eliten mindestens 65 Millionen Todesfälle weltweit durch ein solches "Virus". Die P(l)andemie ist jetzt ein Jahr alt und die Todesrate ist nicht annähernd so hoch. Tatsächlich ist die Sterblichkeitsrate so gering (0,26%), dass die Öffentlichkeit zu erkennen beginnt, dass die Abriegelungsmaßnahmen sinnlos sind. Denn was die IGE offensichtlich vollkommen falsch eingeschätzt haben, sind die Kräfte von Mutter Natur, die aus meiner Sicht einen solchen "Todeserreger" nicht zulassen würde. In den USA machen die konservativen Staaten weiter und halten ihre Wirtschaft weiter offen. Die Hälfte der Bevölkerung weigert sich, die Impfstoffe zu nehmen, und viele Mitglieder der Strafverfolgungsbehörden weigern sich, Lockdown-Maßnahmen

durchzuführen. Ich glaube nicht, dass es das ist, was die IGE wollten, geschweige den erwartet haben. Sie brauchten eine vollkommene Massenangst und sie bekommen eine zunehmende Massenverweigerung. Meine Schlussfolgerung lautet daher:

Sie brauchen eine größere Bedrohung oder einen tödlicheren "Virus".

Das ist der Grund, warum ich wiederholt davor gewarnt habe, dass das Gerede von Biden und anderen *Demokraten* über die Wiedereröffnung sehr kurzlebig sein wird. Ich habe vorausgesagt, dass Biden nach ein paar Monaten relativer Ruhe eine föderale Abriegelung versuchen wird, ähnlich den Abriegelungen der Stufe 4, die in Europa und Australien eingesetzt werden. Diese Vorhersage basierte auf dem Narrativ der angeblichen Covid-*"Mutation"*, die gerade jetzt von der *Hochleistungspresse*, Politik und Establishment-Kumpanen wie Anthony Fauci verbreitet wird. Es ist nicht schwer zu sehen, wohin das führt. Führen soll.

Die IGE müssen die *"legale"* Möglichkeit haben, die öffentlichen Protestbewegungen sowie große Versammlungen einzuschränken, und sie müssen die Möglichkeit haben, Einzelpersonen 24/7 durch Kontaktverfolgung zu überwachen. Dies ist der einzige Weg, um eine Rebellion gegen den *"Neustart"* und die steigende Wut aufgrund der wirtschaftlichen Turbulenzen zu verhindern. Der Schleier ist gelüftet, die Verschwörung ist öffentlich erkennbar. Kriegsrecht allein würde nur mehr Dissens anregen, medizinische Tyrannei im Namen der *"Rettung von Leben"* ist der **EINZIGE** Spielzug, den die IGE haben. Sie brauchen die Unterstützung eines großen Teils der Bürgerschaft, also müssen sie den Anschein aufrechterhalten, dass sie von der moralischen Spitze aus operieren. Deswegen drücken sie auch so extrem aufs Tempo, weil sie wissen, dass ihnen sprichwörtlich die Felle davon schwimmen.

Die Geschichte mit den Covid-*"Mutationen"* ist eindeutig der nächste Zug und die Ökonomen der *Bank of America* scheinen dem zuzustimmen. Sie erklärten kürzlich, dass sie wenig Optimismus in Bezug auf eine Wiederbelebung der Wirtschaft sehen und dass harte Lockdowns auch in den USA zurückkehren werden, möglicherweise im März oder April.

Ein weiterer Faktor, den es zu berücksichtigen gilt, ist, dass der Wirtschaftscrash bald seinen Höhepunkt erreichen muss, weil Joe Biden jetzt im *Weißem Haus* residiert. Wenn der Crash in naher Zukunft passiert, können *"Squeeze"*-Investoren beschuldigt werden, Trump kann beschuldigt werden, und Konservative und Freiheitsaktivisten können beschuldigt werden. Wenn der Crash in ein oder zwei Jahren passiert, werden nur Biden und die IGE die Schuld bekommen.

Ohne weiter anhaltende, teils extreme Ausgangssperren und Sündenböcke wird das Szenario sehr schlecht für die IGE enden. Es wird sowieso schlecht für sie enden. Die IGE haben bereits verloren; sie weigern sich nur diese Tatsache anzuerkennen und werden daher in den nächsten Wochen um sich schlagen. Und zwar dergestalt, dass sie Maßnahmen durchzuziehen versuchen, die wir uns heute noch nicht einmal im Ansatz vorstellen können. Seien Sie bereit für mehr Chaos in den nächsten Wochen; ich

vermute, dass die *IGE* regelrecht verzweifelt sind, und wenn sie zulassen, dass die USA zur Normalität zurückkehren und die P(l)andemie einfach still und leise endet, werden sie nie wieder eine Chance auf ihren kostbaren “*Neustart*” bekommen. Und eine Schlussbemerkung sei mir hier noch gestattet: ein “*Schlüsselbundesstaat*” wird dabei Texas sein. Ich kann nur jedem raten, seinen Blick in den nächsten Wochen gen Texas zu richten.

Quellen:

[The Globalists Are Gonna Need A Bigger Virus As Economic Fraud Is Exposed](#)

[IMF chief Koehler admits mistakes in lending strategy](#)

[Coronavirus: Wie das Establishment davon profitieren könnte](#)

[Now is the time for a ‘great reset’](#)

[Event 201 Pandemic Exercise: Highlights Reel](#)

[Infection Fatality Ratios for COVID-19 Among Noninstitutionalized Persons 12 and Older: Results of a Random-Sample Prevalence Study](#)

[One Bank Throws Up All Over The Surge In COVID Optimism](#)

Quelle: <https://www.konjunktion.info/2021/02/plandemie-das-establishment-benoetigt-einen-toedlicheren-virus-weil-die-fragen-der-menschen-immer-groesser-werden/>
20210209 DT (<https://stopreset.ch>)